

IMPRESSUM

Redaktion Thomas Hahl (verantwortlich), Benedikt Hummel, Katja Barthold
Anschritt IG Metall Mannheim, Hans-Böckler-Straße 1, 68161 Mannheim
Telefon 0621 150302-0 | Fax 0621 150302-10
© mannheim@igmetall.de | mannheim.ig.m.de

1. Mai in Mannheim: Solidarität ist Zukunft!

MAIREDEN Generation Corona vermeiden!

Der Marktplatz in Mannheim war am 1. Mai wieder belebt, allerdings unter anderen Bedingungen. Aufgrund der Pandemie musste auf Informations- und Verzehrstände verzichtet werden, die Kundgebung endete gegen 12.15 Uhr. Die Veranstaltung erfolgte zudem nach einem Hygienekonzept und unter Einhaltung der Corona-Abstandsregeln.

Thomas Hahl, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim, hielt eine kämpferische Rede. Er bekräftigte die Unterstützung für die Kolleginnen und Kollegen im Kfz-Handwerk: »Die Coronapandemie darf nicht zur Verschlechterung von Arbeitsbedingungen ausgenutzt werden. Wir müssen außerdem alles tun, damit keine Coronageneration entsteht.«



Foto: Helmut Roos

Thomas Hahl

Hahl sagte: »Auch wenn der 1. Mai nicht wie gewohnt begangen werden kann, ist es wichtig, unsere Botschaften und Forderungen zu artikulieren! Die Folgen der Krise, die Veränderun-

gen der Transformation und Digitalisierung dürfen nicht auf dem Rücken der Beschäftigten abgewälzt werden. Wir brauchen eine neue Wertedebatte mit der Überschrift: Solidarisch in die Zukunft – Solidarität gewinnt! Die Menschen müssen in die Entscheidungen und Veränderungsprozesse einbezogen werden. Politik mit und nicht gegen die Menschen machen.«

Auch die anderen Redner und Rednerinnen betonten den Wert von Zusammenhalt und Solidarität. Für musikalische Unterhaltung sorgten Manfred Pohlmann (Gitarre, Gesang), Frank Willi Schmidt (Bass).

Startschuss für die Tarifrunde im Kfz-Handwerk in Mannheim

Premiere: Zur gemeinsamen Qualifizierung und Kampagnenplanung für jeden Betrieb fand ein hybrider Tarifworkshop der IG Metall Mannheim mit 30 Kolleginnen und Kollegen aus acht Betrieben statt.

»Der Angriff der Arbeitgeber auf die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten im Kfz-Bereich ist

ein Angriff auf die gesamte IG Metall«, so Thomas Hahl, Erster Bevollmächtigter IG Metall Mannheim. »Die Beschäftigten sind stinksauer! Wertschätzung geht anders! Mit voller Unterstützung der IG Metall werden wir in den Betrieben mobilisieren und für unsere Forderungen in der Tarifrunde kämpfen.«



IG Metall und SV Waldhof starten gemeinsames Projekt gegen Rassismus

Zusammen setzen die IG Metall Mannheim und der SV Waldhof ein Zeichen gegen Rassismus. In den nächsten Wochen werden überall auf den sogenannten Stimmgabeln in Mannheim Plakate zu sehen sein. Dafür



trafen sich Thomas Hahl, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim, und Anton Donkor,

Marcel Seegert und Daniel Martin vom SV Waldhof zum gemeinsamen Fotoshooting. Es ist noch nicht so lange her, dass der SV Waldhofspieler Anton Donkor öffentlich auf Instagram wegen seiner

Hautfarbe angegriffen wurde. Donkor sagt: »Das Engagement gegen Fremdenfeindlichkeit und

für mehr Solidarität in der Gesellschaft ist sehr wichtig und ein tolles Zeichen der IG Metall.«

Darüber hinaus ruft die IG Metall Mannheim einen Jugendwettbewerb ins Leben. Fünf Jugendsportvereine sollen für ihr Engagement gegen Rassismus mit je 500 Euro prämiert werden. »Wir wollen ein klares Zeichen setzen, gegen Fremdenfeindlichkeit und für mehr Solidarität in Mannheim und der Gesellschaft. Das ist heute wichtiger denn je,«

so Thomas Hahl. »Dafür ist die Respekt-Initiative genau der richtige Rahmen.«

Die Initiative »Respekt! Kein Platz für Rassismus« wurde 2006 gegründet und richtet sich gegen Intoleranz, Rassismus, Diskriminierung. Entstanden war sie Initiative nach vielen rassistischen Anfeindungen und Beleidigungen gegen Fußballspieler. Inzwischen ist sie zu einer bundesweiten Bewegung geworden.